

GEMEINDEBRIEF ENNS



Nachrichten aus der
Evangelischen
Pfarrgemeinde A.B.

Jahrgang 01/2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! (1.Kor.16,14)





UNSERE GOTTESDIENSTE

	Enns, 10:00 Uhr, Elisabethkirche	Perg, 18:30 Uhr, kath.Pfarrheim
31.12.2023	17:00 Uhr Silvesterandacht	
07.01.2024	Gottesdienst	
14.01.2024	Gottesdienst	
17.01.2024	Abendmesse 19:00 Uhr	
21.01.2024	Ökum. Gottesdienst	
28.01.2024	Gottesdienst	
03.02.2024		Gottesdienst
04.02.2024	Gottesdienst	
11.02.2024	Gottesdienst	
18.02.2024	Gottesdienst mit Abendmahl	
21.02.2024	Abendmesse 19:00 Uhr	
25.02.2024	Gottesdienst	
01.03.2024	Weltgebetstag der Frauen in Enns - St. Laurenz, 19 Uhr	
02.03.2024		Gottesdienst
03.03.2024	Gottesdienst	
10.03.2024	Gottesdienst	
17.03.2024	Gottesdienst mit Abendmahl	
20.03.2024	Abendmesse 19:00 Uhr	
24.03.2024	Gottesdienst	
29.03.2024 Karfreitag	Gottesdienst 17:00 Uhr	Gottesdienst 15:00 Uhr
31.03.2024	Ostergottesdienst mit Abendmahl	
06.04.2024		Gottesdienst mit Abendmahl
07.04.2024	Gottesdienst mit Abendmahl	

WORTE DES PFARRERS



Das Leitwort für das Jahr 2024 hat der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth geschrieben. Paulus hat von Konflikten gehört, die fast zu einer Spaltung unter den Christen geführt hat. Und er sieht sich zu einer Ermahnung veranlasst: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Alles bei euch geschehe in Liebe! Das ist eine bessere Übersetzung des griechischen Textes (Elberfelder Bibel). Nicht nur das Tun, sondern das ganze Leben soll durch die Liebe bestimmt sein. Als Christen sind wir gefordert, unser Leben in der Nachfolge von Jesus Christus zu leben. Die Geschichten von Jesus zeigen immer wieder, wie er aus Liebe die Menschen um sich wahrgenommen hat, um dort zu helfen, wo es notwendig war. Liebe Gott mit deinem ganzen Sein, und deinen Nächsten wie dich selbst, das nennt er als wichtigstes Gebot. Und Paulus ermahnt, bei Streit, bei Konflikt, bei unterschiedlicher Meinung doch die Liebe im Mittelpunkt zu lassen. Liebe, das ist die Eigenschaft, die dem Wesen Gottes entspricht. Und die Liebe Gottes kann unser Leben erfüllen, kann unser Miteinander zu einer echten Gemeinschaft wachsen lassen.

EUER PFARRER HANNES EIPELDAUER



Ausflug zur Schallaburg

Unser Ausflug am 30.09.23 führte uns zur Schallaburg, wo wir an einer sehr interessanten Führung durch die Ausstellung "Kind sein" teilnahmen. Kind sein bedeutet, die Welt mit anderen Augen sehen. Wir erhielten Einblicke in das Leben von Kindern in der Vergangenheit, als auch in der Gegenwart. Nach dem Mittagessen spazierten wir noch durch den wunderschönen Renaissancegarten, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.



SONJA KRÜCKL



Eine Reise durch das Wechselbad der Gefühle

Reisebericht von Heinrich Brandl

10.11 23

Heiner reist allein, reist schon seit der frühesten Jugend, mit der Bahn durch Europa Interrail, mit dem Rucksack nach Asien, Afghanistan, Indien... Seine Reiselust lässt ihn auf der einen Seite dankbar für diese schöne Welt sein und treibt ihn an, immer neue Länder kennenzulernen. Sind es fremde Kulturen oder Naturschönheiten, Heiner entdeckt sie, probiert neue Gerichte aus, im Gepäck immer eine Dose Bier.



Dieses Mal flog Heiner mit dem Flugzeug nach Taiwan, er besuchte Tempel, grüne Reisfelder, eine subtropische Landschaft, unverwechselbar die taiwanesischen Küste und dann ging's weiter nach Neuseeland. Ein Land und seine entspannten Bewohner:innen. Farnbäume, thermische Quellen, wunderschöne Fjorde und Maoris, ihre mit Holzkunst gestalteten Versammlungshäuser. Eine aufregende Fahrt mit dem Mietauto, die ihm das Fürchten lehrte, weil er sich verirrt und sein Benzin zur Neige ging. Südkorea war seine dritte Destination, die alles andere als entspannt auf ihn wirkte. Die Bevölkerungsdichte war gewöhnungsbedürftig. Die Menschen wohnen in Wohnvierteln mit Hochhäusern, die bis zu 20 Stockwerken hochgezogen waren. Stark verbaute Städte und wenig Natur. Er reiste bis zur Grenze Nordkoreas, das er nur durch den Stacheldraht betrachten konnte. Eine Reise durch das Wechselbad der Gefühle.

Überraschend war der Beginn des Bildervortrages. Heiner Brandl, unser Organist, spielte auf der Orgel ein Präludium und bedankte sich für die Restauration derselben, zugleich sensibilisierte er sein Publikum, dass noch weitere freiwillige Spenden dieser Reparatur zu Gute kamen.



Am Schluss animierte er seine Zuhörer noch einmal der Orgel zu lauschen. „Großer Gott wir loben dich“ wurde angestimmt und das Publikum sang mit. Ein stimmiger Moment, der beim anschließenden Buffet gründlich gefeiert wurde. Ein Dankeschön für Heiner und seine langjährigen Dienste als Organist in Enns. Wir sind schon auf deine nächste Reise neugierig. Quo vadis, Heiner?

IRIS HANOUSEK-MADER



Am 1.12.23 fand unser alljährliches Adventkranzbinden statt.





Stü wird's

Reize aus der Umwelt und ständiges Wachstum, Lebendigkeit und nimmermüdes Treiben, obwohl uns im Moment die Natur anderes zeigt. Die Bäume stehen ohne ihr Blätterwerk da, die Knospen für das nächste Jahr sind bereit, doch bevor der Baum erneut austreibt, ruht er, sammelt Kräfte für den nächsten Frühling. Der Advent ist auch für uns Menschen eine Jahreszeit, in der wir einen Gang zurückschalten können, um Energie zu schöpfen. „Stü wird's“ war eine Meditation besonderer Art, 75 Schüler:innen musizierten gemeinsam mit ihren Lehrer:innen in der Elisabethkirche, mehr als eine Stunde in völliger Stille. Kein Applaus nach den einzelnen Ensembles, die Künstler:innen wechselten sich stillschweigend ab, ungewohnt ruhig auch das zahlreiche Publikum. Das Licht war gedimmt, Kerzen brannten, Blicke übernahmen die Kommunikation und dazwischen beachtenswerte junge Gesangstalente und begabte Musiker:innen, die dem Publikum nicht nur Freude bereiteten, sondern sie mit ihren Klängen in die magische Adventzeit entführten. Standing Ovation am Ende der Veranstaltung und ein Gefühl der Verbundenheit begleiteten die Zuhörer nach Hause.





Unsere Konfirmand:innen bauten durch den Vortrag ihrer Gedanken am Beginn des Konzertes einen Übergang hin zur Musik. Hier gewann die Pfarrgemeinde Enns den Eindruck, dass tüchtige junge Menschen sich bewusst auf ihre Konfirmation vorbereiten.



IRIS HANOUSEK-MADER



Gemeindevvertretung 2023

**Deine Kirche.
Deine Wahl.**

Ende Oktober und Anfang November fanden in unserer Gemeinde die Gemeindevvertretungswahlen statt. Vielen Dank an alle, die sich für dieses Gremium zur Verfügung gestellt haben.

Lisa Blechschmid, Heinrich Brandl, August Grubauer, Karin Grubauer, Werner Haas, Johanna Haas-Missoni, Iris Hanousek-Mader, Margit Haslhofer, Sonja Krückl, Thomas Mader, Anny Misera, Andreas Obermayr, Margit Obermayr, Beate Rachmann, Birgit Seiler, Brigitte Schachner, Rainer Troppmann, Jürgen Tvrdy, Christina Ullmann-Mölzer, Juliane Walther

Die konstituierende Sitzung wurde am 17.12.2023 durchgeführt.



Gedanken zum Kirchenbeitrag

Die hohe Inflation trifft leider auch unsere evangelische Kirche, die Kosten für den Erhalt der sozialen Einrichtungen und der Gebäude steigen ständig. Auch kirchliche Mitarbeiter, sowohl geistliche als auch weltliche, haben einen Anspruch auf Gehälter, die der Inflation angepasst werden.

Die Situation ist kritisch!

In den nächsten Jahren werden Einsparungen nötig sein, die uns alle empfindlich treffen werden. Umso wichtiger ist es, dass der Kirchenbeitrag ordnungsgemäß eingehoben wird. Er beträgt 1 % vom lohnsteuerpflichtigen Einkommen. Es ist nur gerecht, dass jeder seinen entsprechenden Anteil am Erhalt unserer Kultur, Kirche und Gesellschaft beiträgt. Wir dürfen darauf hinweisen, dass pro Jahr bis zu €400.- steuerlich absetzbar sind. Sie müssen dafür nichts selbst unternehmen, unsere Kirche liefert die Daten selbst an das Finanzamt. Da der Kirchenbeitragsstelle vor allem Schätzwerte vorliegen, werden heuer Beträge eingehoben, die dem Durchschnittseinkommen der jeweiligen Berufe zugrunde liegen.

Sollte Ihre Vorschreibung von den errechneten 1% erheblich abweichen oder es andere Gründe geben, warum Sie den Betrag nicht zahlen können, so bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen. Gemeinsam finden wir sicher eine Lösung.

LISA BLECHSCHMID

Einladung zur Gemeindevertretersitzung zum Thema: Wie geht es mit unserer Pfarrgemeinde weiter?

Termin: Sonntag 14.1.2024 im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15. Diese Sitzung ist für Alle offen.



LEBENSBEWEGUNGEN/VERANSTALTUNGEN

Verstorben sind:

Brigitte Aschl aus Langenstein im 81.Lj

Wolfgang Lüdecke aus Bad Kreuzen im 82. Lj.

DER HERR IST MEIN LICHT UND MEIN HEIL. (Ps.27,1)

Getauft wurde:

Alexander Pramer aus St.Valentin



JESUS SPRICHT: LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN UND WEHRT

IHNEN NICHT, DENN SOLCHEN GEHÖRT DAS REICH GOTTES,

(Mk.9,14)

Ökumenischer Gottesdienst am 21.01.2024

Die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen findet alljährlich von 18. bis 25. Jänner statt. Der Ökumenische Rat der Kirchen und der Päpstliche Rat zur Förderung der Einheit der Christen laden gemeinsam dazu ein. Am 21.Jänner 2024 um 10:00 Uhr wird in unserer Elisabethkirche der Gottesdienst aus diesem Anlass gestaltet, miteinander gebetet, miteinander gefeiert, gemeinsam gesungen und Gott gelobt. Christen und Christinnen aller Konfessionen sind dazu herzlich eingeladen.

Evangelischer Ball am 03.02.2024

Nach einem erfolgreichen Neustart des Evangelischen Balls ist es auch 2024 wieder möglich, das Tanzbein zu schwingen.

Redoutensäle Linz, Einlass: 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr



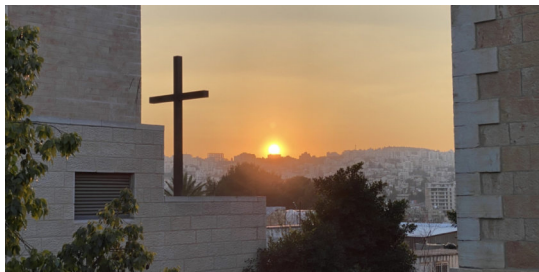
Weltgebetstag der Frauen am Freitag 01. 03.2024

Die gemeinsame Gebetstunde findet um 19 Uhr in Enns-Lorch statt und versammelt Frauen aus den Enns-Pfarren, sowie aus dem Umkreis von Enns (Asten, St. Marien) und neu auch aus Perg! Die Liturgie wurde von Frauen aus Palästina verfasst. Im Zentrum stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 4,1-7), wo es heißt: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält.“

Folgende Erklärung kommt aktuell aus der WGT-Gruppe: Wir sind erschüttert über den Terror der Hamas und entsetzt über die Brutalität und Gewalt, die in den vergangenen Tagen im Nahen Osten eskaliert sind. Bedrückt und mit großer Sorge beobachten wir die Geschehnisse. Erneut sind es Frauen und Kinder, die das Ausmaß dieser Gewalt am deutlichsten spüren, die missbraucht und benutzt werden, um Terror und Schrecken zu verbreiten. Wir bitten um das Gebet für alle leidtragenden Menschen in dieser Krisenregion!

Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder sind alle herzlich eingeladen!

ANNY MISERA





Sonderführung zum Thema Christentum als Brotreligion im Paneum – Wunderkammer des Brotes 23.03.2024 um 10.30 Uhr

Bei einem ca. einstündigen Rundgang entdecken wir die Schätze der Ausstellung und erfahren mehr über den einzigartigen Stellenwert von Brot im Christentum – in Europa und in anderen Teilen der Welt. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Bitte um Anmeldung bei Sonja Krückl, Tel. 0677/61203523 bis 20.03.2024

Entweder mit Fahrgemeinschaften ab Enns, Treffpunkt Pfarrhaus 10.00 Uhr oder direkt Paneum Asten, Kornspitzstr. 1, 4481 Asten
SONJA KRÜCKL

Emmaus-Ausflug am 01.04.2024

Am Ostermontag machen wir uns gerne auf den Weg, um in der näheren oder weiteren Umgebung Kirchen und Kapellen zu entdecken. Wir sind miteinander unterwegs, um den Spuren christlichen Glaubens zu folgen und wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus unserem Herrn Jesus Christus zu begegnen. Klein Mariazell und St. Corona am Schöpfl sind zwei interessante Kirchen im Bezirk Baden, die diesmal das Ziel unserer Fahrt sein sollen. Detaillierte Informationen werden auf unserer Website www.evangenns.at veröffentlicht.

HANNES EIPELDAUER



Ein gesegnetes neues Jahr 2024.

Wie viele Glücksbringer verstecken sich im Bild?

IRIS HANOUSEK-MADER

Lösung:

Sieben (2 Schweinchen, 2 Fliegenpilze, ein Rauchfangkehrer, ein Hufeisen und ein Kleeblatt)



Was bedeutet Advent? Wie würdest du Ruhe oder die Stille definieren?

Mit dem ersten Adventwochenende beginnt ein neues Kirchenjahr und Advent selbst bedeutet Ankunft, wir warten auf das Christkind, auf die Geburt Jesus. Wir warten auf das Licht und die Wärme, die uns in den Wintermonaten so abgeht. Besonders Schnee, so wie wir den heftigen Schneefall Anfang Dezember erleben durften, deckt die Natur zu. Alles wird ruhig. Die Schneedecke dämpft Geräusche. Die Gärten sind weiß, tausende Schneeflocken fallen vom Himmel still und leise. Am 11. November haben sieben Konfirmand:innen: Ella, Annabell, Michael, Emil, Nina, Pascal, Jana an diesen Begriffen inhaltlich und kreativ gearbeitet. Im evangelischen Pfarrhaus Enns wurde heftig diskutiert und eigene Symbole für den Advent oder für die Stille gezeichnet. Zu den Bildern verfassten die Jugendlichen Texte, die sie dann zusammen mit ihren Kollegen:innen zu einem Satz verdichtet haben.





Die Sätze wurden gereiht und als Einstieg für ein Adventkonzert geplant:

Man braucht die Ruhe eigentlich überall, zum Arbeiten oder zum Schlafen. (Ella)

Im Advent verbringt man viel Zeit mit der Familie. (Emil)

Für mich bedeutet Ruhe, in sich zu gehen und einfach mal Danke sagen. (Pascal)

Wir bitten sie jetzt um etwas Ruhe, denn es folgen gleich ein paar coole Sätze. (Michi)

Im Advent lernt man mit Hilfe von Ritualen zu warten. (Jana)

Adventzeit bedeutet für mich Wärme, Geborgenheit und Ruhe. (Annabell)

Da Ruhe nicht alltäglich ist, sollten wir sie mehr schätzen und genießen. (Nina)



IRIS HANOUSEK-MADER



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN UND KONTAKT

Kaffee und mehr: Gemütliches Treffen im Pfarrhaus jeden 2. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr,

Bibelrunde: Jeden 2. Mittwoch im Pfarrhaus um 17:00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA:

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon + Fax: 07223/83 438

Mobil: 0699/1887 8465

E-Mail: pg.enns@evang.at

Website: www.evangenns.at

IN EIGENER SACHE.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Druck- und Portokosten - unsere Kontoverbindung: Evangelische Pfarrgemeinde Enns, AT682032004400001121, ASPKAT2LXXX. Das Presbyterium bedankt sich bei allen, die den Kirchenbeitrag 2023 eingezahlt und auch eine Spende für die Pfarrgemeinde Enns überwiesen haben. Das Redaktionsteam der Pfarrgemeinde arbeitet ehrenamtlich und wir sind auf der Suche nach Menschen, die bei der Gestaltung mithelfen.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelisches Pfarramt Enns, Scheuchenstuel-Strasse 4a, 4470 Enns; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Eigentum der Pfarrgemeinde, Kirchengrafik Seite 1; Dr. Gerda Beidl; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Blattlinie: kirchliche Informationen